

# THK Linearführung SSR mit integrierter Kugelschleife

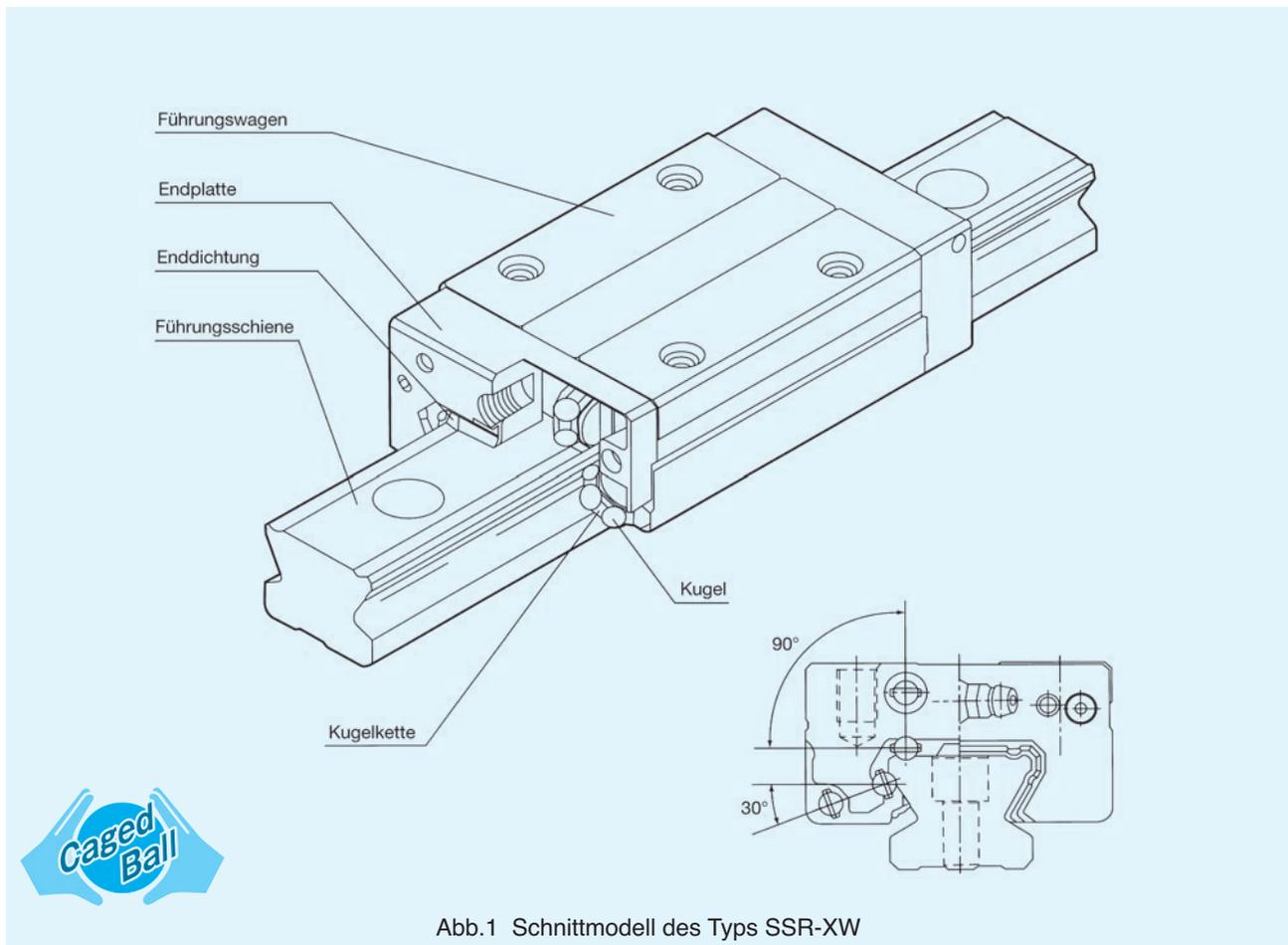


Abb.1 Schnittmodell des Typs SSR-XW

Die neu entwickelten Linearführungen der S-Serie mit integrierter Kugelschleife sind äußerst laufruhig und wartungsfrei über lange Zeit auch bei hohen Geschwindigkeiten. Der Typ SSR aus dieser Serie ist besonders geeignet für große Radialbelastungen.

## Niedriger Geräuschpegel - komfortabler Sound

Die Kugelschleife hält die Wälzkörper in einem konstanten Abstand. Die typischen Geräusche durch das Kollidieren und Aneinanderreiben der Kugeln entfallen, so dass die Geräuschentwicklung erheblich verringert wird.

## Langzeitwartungsfrei

Dadurch, dass die Kugeln in einem konstanten Abstand gehalten werden, wird eine metallische Kontaktreibung und somit der Verschleiß verhindert. Auch verringert sich die Verschmutzung des Schmiermittels. Die Käfigtaschen zwischen den einzelnen Kugeln bilden ein Schmierstoffreservoir zur permanenten Fettabgabe während der Bewegungsabläufe. Dadurch werden extrem lange Nachschmierfristen erzielt.

## Hohe Geschwindigkeit und lange Lebensdauer

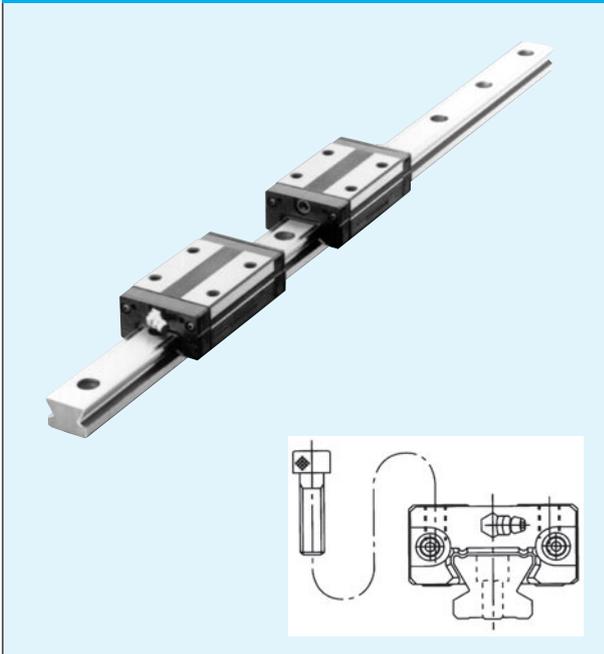
Die Kugelschleife verhindert den direkten Kontakt der Wälzkörper untereinander. Im Gegensatz zu Führungen ohne Abstandhalter ist hier nur die einfache Umfangsgeschwindigkeit wirksam. Die Wälzkörper werden durch die Flächen des Käfigs geführt. Dabei lässt der Spezialkunststoff nur geringe Reibungswärme entstehen und ermöglicht höhere Geschwindigkeiten bzw. eine hohe Lebensdauer.

## Optimale Laufeigenschaften

Die Wälzkörper werden durch die Kugelschleife in einem konstanten Abstand gehalten und beim Eintritt und Verlassen der belasteten Zone exakt geführt. Die Varianz des Verschleißwiderstandes wird auf 10% der bisherigen Werte reduziert. Dadurch wird eine hohe Laufkultur mit extrem geringen Schwingungen erreicht.

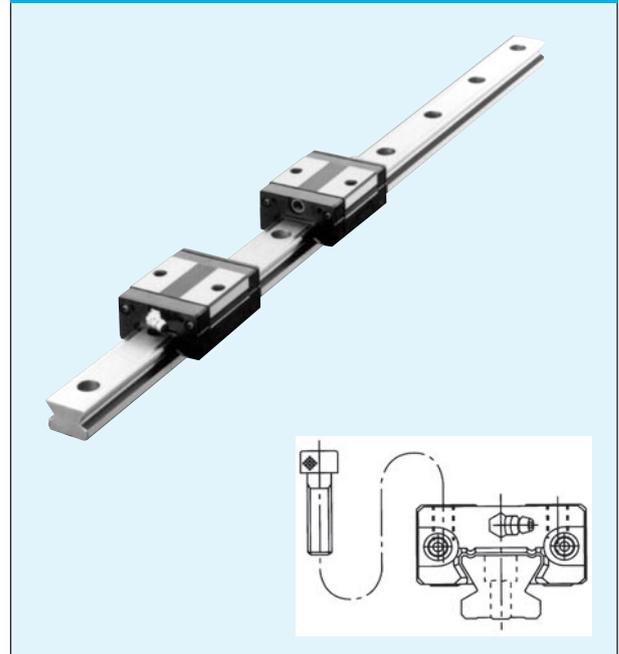
## Typenübersicht

### SSR-XW



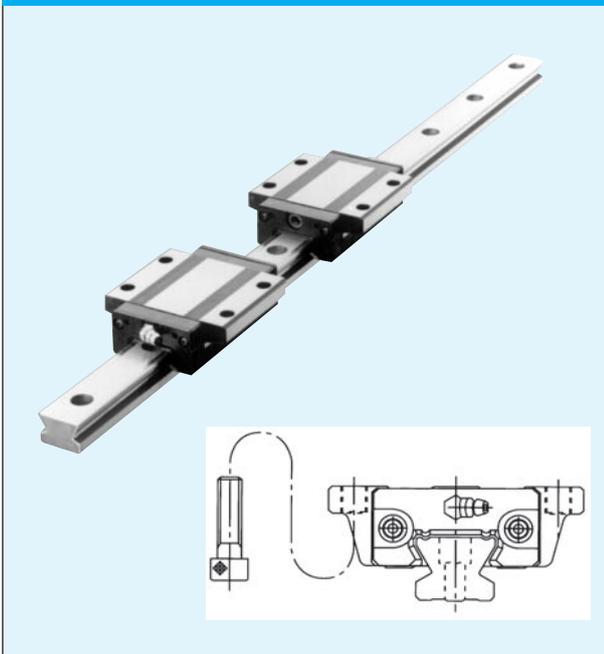
Kompakter Führungswagen für hohe Radialbelastung bei niedriger Bauhöhe.

### SSR-XV



Kurzwagen-Version des Typs SSR-XW.

### SSR-XTB



Befestigung des Führungswagens über Durchgangsbohrungen von unten.

## Variation der Tragzahlen

### Tragzahlen

Linearführungen des Typs SSR können Belastungen aus radialer, gegenradialer und tangentialer Richtung aufnehmen. Die in den Maßtabellen weiter unten angegebenen Tragzahlen beziehen sich auf die Tragzahlen in radialer Richtung. Die Tragzahlen in gegenradialer und tangentialer Richtung werden nach Tabelle 1 bestimmt.

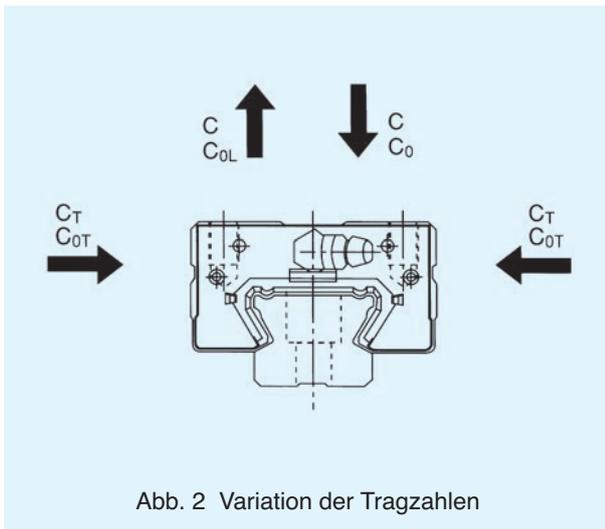


Abb. 2 Variation der Tragzahlen

Tab. 1 Verhältnis der Tragzahlen beim Typ SSR

Belastungsrichtungen	Dynamische Tragzahl	Statische Tragzahl
Radial	C	C <sub>0</sub>
Gegenradial	C <sub>L</sub> = 0,50C	C <sub>0L</sub> = 0,50C <sub>0</sub>
Tangential	C <sub>T</sub> = 0,53C	C <sub>0T</sub> = 0,43C <sub>0</sub>

### Äquivalente Belastung

Bei gleichzeitiger Gegenradial- und Tangentialbelastung wird die äquivalente Belastung beim Typ SSR wie folgt berechnet:

$$P_E = X \times P_L + Y \times P_T$$

P<sub>E</sub> : Äquivalente Belastung (gegenradial oder tangential) (N)

P<sub>L</sub> : Gegenradialbelastung (N)

P<sub>T</sub> : Tangentialbelastung (N)

X, Y : Äquivalenzfaktor (siehe Tabelle 2)

Tab. 2 Äquivalenzfaktoren für den Typ SSR

	P <sub>E</sub>	X	Y
P <sub>L</sub> /P <sub>T</sub> ≥ 1	Äquivalente Gegenradialbelastung	1	1,155
P <sub>L</sub> /P <sub>T</sub> < 1	Äquivalente Tangentialbelastung	0,866	1

## Genauigkeitsklassen

Die Genauigkeit von THK Linearführungen wird, wie Tabelle 3 und Tabelle 4 zeigen, nach der Laufparallelität, den Maßtoleranzen von Höhe und Breite sowie den Differenzen von Höhe und Breite zwischen den Wagenpaaren bei mehreren eingesetzten Führungswagen auf einer Schiene bzw. auf mehreren in einer Ebene parallel verlaufenden Schienen definiert.

### Laufparallelität

Die Laufparallelität bezeichnet den Parallelitätsfehler zwischen den beiden Bezugsflächen von Führungsschiene und Führungswagen. Bei der Messung wird die Führungsschiene erst auf der Bezugsfläche festgeschraubt, dann wird der Führungswagen über der gesamten Schienenlänge verfahren.

### Abweichung der Höhe M zwischen Paaren

Die Abweichung der Höhe M zwischen Paaren ist die Differenz zwischen dem kleinsten und größten Wert der Höhe M, die an jedem der in einer Ebene montierten Führungswagen gemessen worden sind.

### Abweichung der Breite W<sub>2</sub> zwischen Paaren

Die Abweichung der Breite W<sub>2</sub> zwischen Paaren ist die Differenz zwischen dem kleinsten und größten Wert der Breite W<sub>2</sub>, die an jedem der auf einer Schiene montierten Führungswagen gemessen worden sind.

Tab. 3 Laufparallelität Einheit: μm

Schienenlänge		Laufparallelität ΔC, ΔD				
über	bis	Normal-klasse	Hochgenaue Klasse	Präzisions-klasse	Super-Präzisions-klasse	Ultra-Präzisions-klasse
–	50	5	3	2	1,5	1
50	80	5	3	2	1,5	1
80	125	5	3	2	1,5	1
125	200	5	3,5	2	1,5	1
200	250	6	4	2,5	1,5	1
250	315	7	4,5	3	1,5	1
315	400	8	5	3,5	2	1,5
400	500	9	6	4,5	2,5	1,5
500	630	11	7	5	3	2
630	800	12	8,5	6	3,5	2
800	1000	13	9	6,5	4	2,5
1000	1250	15	11	7,5	4,5	3
1250	1600	16	12	8	5	4
1600	2000	18	13	8,5	5,5	4,5
2000	2500	20	14	9,5	6	5
2500	3150	21	16	11	6,5	5,5
3150	4000	23	17	12	7,5	6
4000	5000	24	18	13	8,5	6,5

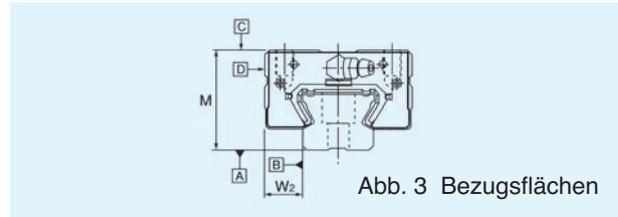


Abb. 3 Bezugsflächen

Tab. 4 Genauigkeitsklassen Einheit: mm

Baugröße	Genauigkeitsklasse	Normal	Hochgenaue Klasse	Präzisions Klasse	Super-präzisions Klasse	Ultra-präzisions Klasse
SSR 15X 20X	Kennzeichen	–	H	P	SP	UP
	Maßtoleranz der Höhe M	±0,07	±0,03	0 –0,03	0 –0,015	0 –0,008
	Abweichung der Höhe M zwischen den Paaren	0,02	0,01	0,006	0,004	0,003
	Maßtoleranz der Breite W <sub>2</sub>	±0,06	±0,03	0 –0,02	0 –0,015	0 –0,008
	Abweichung der Breite W <sub>2</sub> zwischen den Paaren	0,02	0,01	0,006	0,004	0,003
	Laufparallelität der Bezugsfläche C zur Fläche A	Δ C (nach Tab. 3)				
	Laufparallelität der Bezugsfläche D zur Fläche B	Δ D (nach Tab. 3)				
SSR 25X 30X 35X	Kennzeichen	–	H	P	SP	UP
	Maßtoleranz der Höhe M	±0,08	±0,04	0 –0,04	0 –0,02	0 –0,01
	Abweichung der Höhe M zwischen den Paaren	0,02	0,015	0,007	0,005	0,003
	Maßtoleranz der Breite W <sub>2</sub>	±0,07	±0,03	0 –0,03	0 –0,015	0 –0,01
	Abweichung der Breite W <sub>2</sub> zwischen den Paaren	0,025	0,015	0,007	0,005	0,003
	Laufparallelität der Bezugsfläche C zur Fläche A	Δ C (nach Tab. 3)				
	Laufparallelität der Bezugsfläche D zur Fläche B	Δ D (nach Tab. 3)				

Die Linearführungen der Baureihe SSR 15-35 werden in der Normalklasse von THK für den parallelen Einsatz gefertigt. Somit sind die Toleranzangaben zwischen den Paaren maßgeblich.

## Vorspannungsklassen

In Tabelle 5 sind die Vorspannungsklassen mit dem entsprechenden Radialspiel aufgeführt. Bei vorgespannten Führungssystemen ist das Radialspiel negativ.

Tab. 5 Vorspannungsklassen Einheit: μm

Baugröße	C1	Normal
SSR15X	–10~–4	–4~+2
SSR20X	–12~–5	–5~+2
SSR25X	–15~–6	–6~+3
SSR30X	–18~–7	–7~+4
SSR35X	–20~–8	–8~+4

## Abdichtung

### Enddichtung

Standardmäßig vorgesehen.

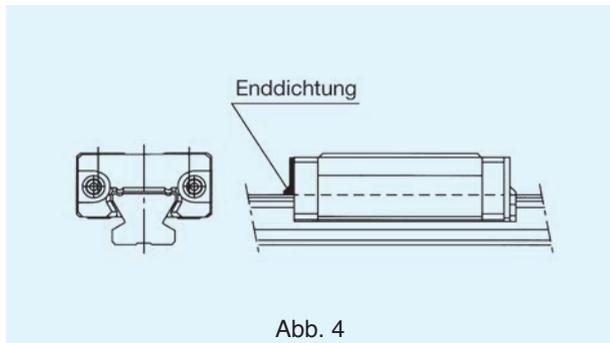


Abb. 4

### Metallabstreifer

Der Metallabstreifer schützt die Dichtung gegen heiße Späne und andere Fremdpartikel.

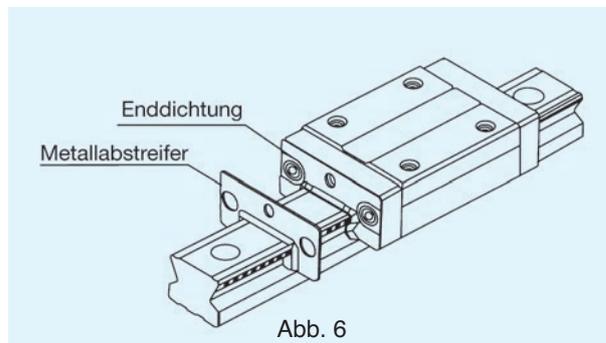


Abb. 6

### Doppeldichtung

Zum verstärkten Staubschutz.

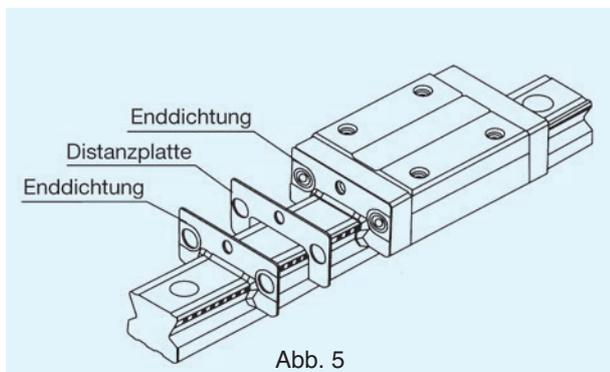


Abb. 5

### Seitendichtung

Standardmäßige Abdichtung der Wagenunterseite.

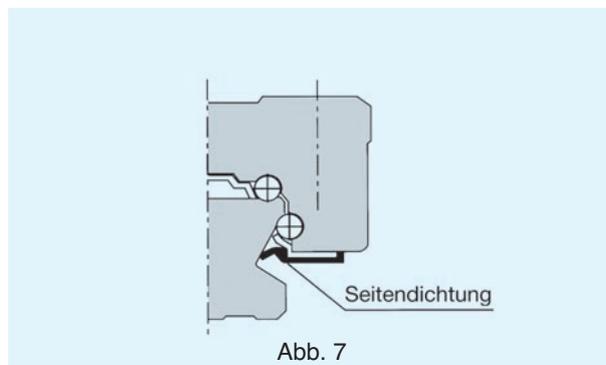


Abb. 7

### Lamellen-Kontaktstreifen LaCS

Im Vergleich zum Metallabstreifer liegt der Kontaktstreifen LaCS eng an der Schiene an und schützt so das Wageninnere selbst vor kleinsten Fremdpartikeln. Zulässige Einsatztemperatur:  $-20 \sim +80^{\circ}\text{C}$ .

### Kennzeichnung für Abdichtung

In der Bestellbezeichnung ist die Angabe der gewünschten Abdichtung mit dem entsprechenden Kennzeichen vorzunehmen.

Tab. 6 Kennzeichen für Abdichtung

Symbol	Abdichtungszubehör
UU	Mit beidseitigen Enddichtungen
SS	Mit End- und Seitendichtung
DD	Mit Doppel- und Seitendichtung
ZZ	Mit End- und Seitendichtung sowie Metallabstreifern
KK	Mit Doppel- und Seitendichtungen sowie Metallabstreifern
SSHH	Mit End- und Seitendichtung sowie Kontaktstreifen LaCS
DDHH	Mit Doppel- und Seitendichtung sowie Kontaktstreifen LaCS
ZZHH	Mit End- und Seitendichtung sowie Metall- und Kontaktstreifen LaCS
KKHH	Mit Doppel- und Seitendichtung sowie Metall- und Kontaktstreifen LaCS

## Dichtungswiderstand

Die Maximalwerte des Dichtungswiderstandes für einen Führungswagen mit Enddichtungen (SSR...UU) sind in Tabelle 7 aufgeführt. Bei diesen Werten sind die Dichtungen leicht befedert.

Tab. 7 Max Dichtungswiderstand Einheit: N

Baugröße	Dichtungswiderstand
SSR15X	2,0
SSR20X	2,6
SSR25X	3,5
SSR30X	4,9
SSR35X	6,3

## Montagehinweise

### Schulterhöhe und Ausrundung

Für eine einfache und sehr präzise Montage sollten die Anschlussflächen Schulterkanten aufweisen, gegen die Führungswagen und -schiene angedrückt werden können. Dazu sind die entsprechenden Schulterhöhen in Tabelle 8 angegeben. Die Ausrundungen an den Schultern müssen dabei so gefertigt sein, dass Berührungen mit den angefasten Kanten von Führungswagen und -schiene vermieden werden, und sie müssen kleiner sein als die in Tabelle 8 angegebenen Maximalradien.

Bitte beachten Sie außerdem die seitlichen Kunststoffelemente, die um das Maß D hervorstehen. Ein Kontakt der Kunststoffelemente mit den Anschlussflächen ist unbedingt zu vermeiden.

- Die Kugelkette besteht aus einem Spezialkunststoff (max. Einsatztemperatur 80°C).
- Der Führungswagen besteht teilweise aus präzisionsgefertigten Kunsstoffelementen. Schützen Sie ihn deshalb vor harten Stößen und Schlägen.
- Liegen besondere Einsatzbedingungen vor, steht Ihnen der Anwendungsservice von THK gerne zur Verfügung.

Tab. 8 Schulterhöhen und Ausrundungen

Einheit: mm

Baugröße	Ausrundungsradius $r(\text{max.})$	Schulterhöhe für Führungsschiene $H_1$	Schulterhöhe für Führungswagen $H_2$	E	D
SSR15X	0,5	3,8	5,5	4,5	0,3
SSR20X	0,5	5	7,5	6	0,3
SSR25X	1,0	5,5	8	6,8	0,4
SSR30X	1,0	8	11,5	9,5	0,4
SSR35X	1,0	9	16	11,5	0,4

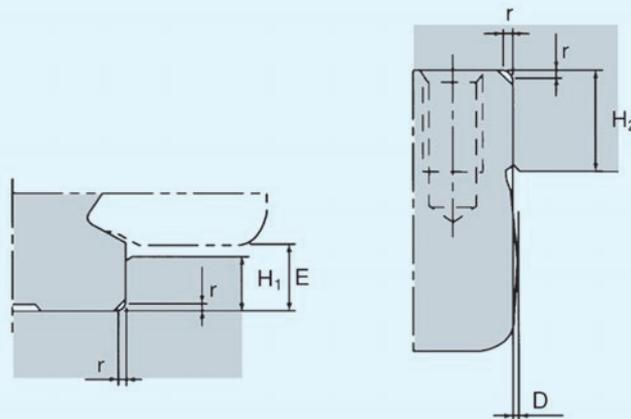


Abb. 8

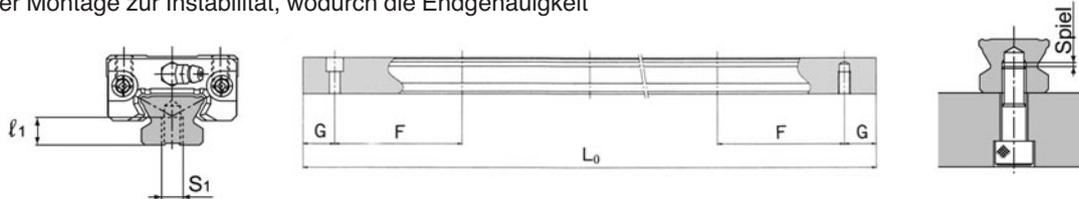
## Standard- und Maximallängen der Führungsschienen

Die Standard- und Maximallängen der Führungsschienen sind in Tabelle 9 angegeben. Bei Schienenlängen größer als die angegebenen Maximallängen werden die Führungsschienen mehrteilig als Stoßversion geliefert.

Bei Sonderlängen ist das Maß G zu berücksichtigen. Wird dieses Maß überschritten, neigt das Schienenende nach der Montage zur Instabilität, wodurch die Endgenauigkeit

beeinträchtigt werden kann. Bei Bestellung von zwei oder mehr Teilstücken eines Schienenstranges ist die Gesamtschienenlänge anzugeben.

Bei Führungsschienen, die als Stoßversion geliefert werden, werden die Stoßstellen passgenau erodiert und nur die Schienenenden mit einer Fase versehen.



Die verschiedenen Baugrößen des Typs SSR können auch mit Gewindebohrungen in der Unterseite der Führungsschiene geliefert werden. Diese Ausführung ist erforderlich, wenn die Linearführung von der Unterseite des Trägerprofils montiert werden soll oder wenn ein hoher Schutz vor Verschmutzung des Wageninneren gefragt ist.

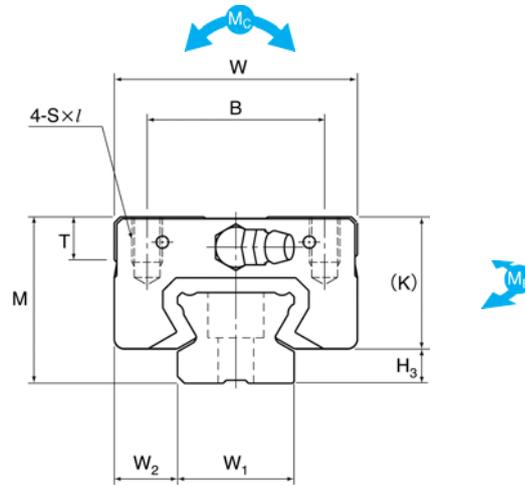
Baugröße	S <sub>1</sub>	Effektive Gewindelänge l <sub>1</sub>
SSR15X	M5	7
SSR20X	M6	9
SSR25X	M6	10
SSR30X	M8	14
SSR35X	M8	16

Tab. 9 Standard- und Maximallängen der Führungsschienen

Einheit: mm

Baugröße	SSR15X	SSR20X	SSR25X	SSR30X	SSR35X
Standardlängen (L <sub>0</sub> )	160	220	220	280	280
	220	280	280	360	360
	280	340	340	440	440
	340	400	400	520	520
	400	460	460	600	600
	460	520	520	680	680
	520	580	580	760	760
	580	640	640	840	840
	640	700	700	920	920
	700	760	760	1000	1000
	760	820	820	1080	1080
	820	940	940	1160	1160
	940	1000	1000	1240	1240
	1000	1060	1060	1320	1320
	1060	1120	1120	1400	1400
	1120	1180	1180	1480	1480
	1180	1240	1240	1640	1640
	1240	1300	1300	1720	1720
	1300	1360	1360	1800	1800
	1360	1420	1420	1880	1880
	1420	1480	1480	1960	1960
	1480	1540	1540	2040	2040
	1540	1600	1600	2120	2120
		1660	1660	2200	2200
		1720	1720	2280	2280
		1780	1780	2360	2360
	1840	1840	2440	2440	
	1900	1900	2520	2520	
	1960	1960	2600	2600	
	2020	2020	2680	2680	
	2080	2080	2760	2760	
	2140	2140	2840	2840	
			2200	2840	
			2260	2920	
			2320		
			2380		
			2440		
F	60	60	60	80	80
G	20	20	20	20	20
Maximallänge	2500 (1240)	3000 (1480)	3000 (2020)	3000 (2520)	3000

Anm.: Sind keine gestoßenen Schienen bei Überlängen einsetzbar, wenden Sie sich bitte an THK. Die Werte in Klammern sind die Maximallängen für korrosionsbeständige Versionen.



Baugröße	Außenmaße			Abmessungen Führungswagen										
	Höhe M	Breite W	Länge L	B	C	$S \times \ell$	$L_1$	T	K	N	E	$f_0$	$e_0$	$D_0$
SSR15XWY SSR15XWMY <sup>1)</sup>	24	34	56,9	26	26	M4×7	39,9	6,5	19,5	4,5	5,5	2,7	4,5	3
SSR20XW SSR20XWM <sup>1)</sup>	28	42	66,5	32	32	M5×8	46,6	8,2	22	5,5	12	2,9	5,2	3
SSR25XWY SSR25XWMY <sup>1)</sup>	33	48	83	35	35	M6×9	59,8	8,4	26,2	6	12	3,3	6,8	3
SSR30XW SSR30XWM <sup>1)</sup>	42	60	97	40	40	M8×12	70,7	11,3	32,5	8	12	4,5	7,6	4
SSR35XW	48	70	110,9	50	50	M8×12	80,5	13	36,5	8,5	12	4,7	8,8	4

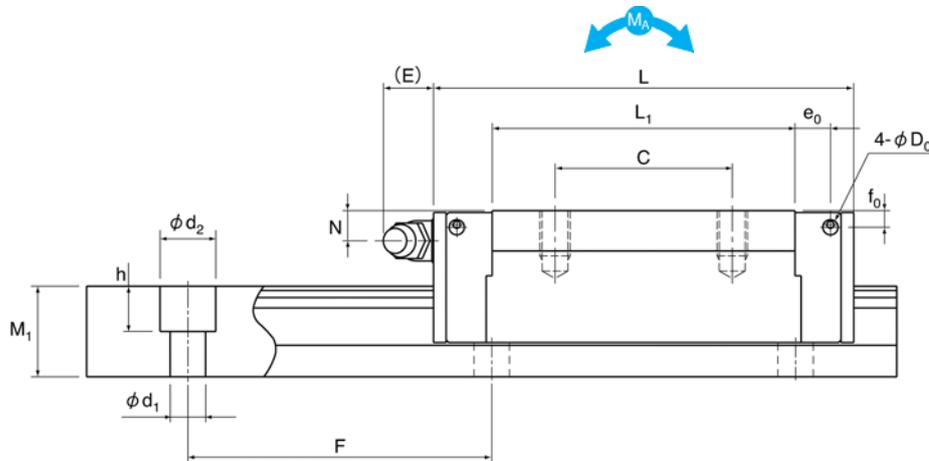
<sup>1)</sup> Führungswagen, Führungsschiene und Kugeln können auch aus korrosionsbeständigem Stahl geliefert werden. (Kennzeichnung „M“ in der Bestellbezeichnung).

<sup>2)</sup> Die Bohrungen für seitliche Abschmiernippel sind nicht durchgängig ausgeführt, damit keine Fremdstoffe ins Wageninnere gelangen können. Bei Einsatz von seitlichen Abschmiernippeln wenden sie sich bitte an THK.

<sup>3)</sup> Standardschielenlängen siehe Tabelle 9.

<sup>4)</sup> 1 Wagen: Zulässiges statisches Moment für einen Führungswagen.

2 Wagen: Zulässiges statisches Moment für zwei gestoßene Führungswagen.



Einheit: mm

Schmiernippel <sup>2)</sup>	Abmessungen Führungsschiene <sup>3)</sup>					Tragzahl		Zul. stat. Momente <sup>4)</sup>					Gewicht	
	Breite W <sub>1</sub> ±0,05	W <sub>2</sub>	Höhe M <sub>1</sub>	Teilung F	d <sub>1</sub> ×d <sub>2</sub> ×h	C	C <sub>0</sub>	1 Wagen [kNm]	2 Wagen [kNm]	1 Wagen [kNm]	2 Wagen [kNm]	1 Wagen [kNm]	Wagen [kg]	Schiene [kg/m]
Eintreibnippel PB1021B	15	9,5	12,5	60	4,5×7,5×5,3	14,7	16,5	0,0792	0,44	0,0486	0,274	0,0962	0,15	1,2
B—M6F	20	11	15,5	60	6×9,5×8,5	19,6	23,4	0,138	0,723	0,0847	0,448	0,18	0,25	2,1
B—M6F	23	12,5	18	60	7×11×9	31,5	36,4	0,258	1,42	0,158	0,884	0,33	0,4	2,7
B—M6F	28	16	23	80	7×11×9	46,5	52,7	0,446	2,4	0,274	1,49	0,571	0,8	4,3
B—M6F	34	18	27,5	80	9×14×12	64,6	71,6	0,711	3,72	0,437	2,31	0,936	1,1	6,4

## Bestellbezeichnung

**SSR20X** **W 2**  **SS C1**  + **1200L**

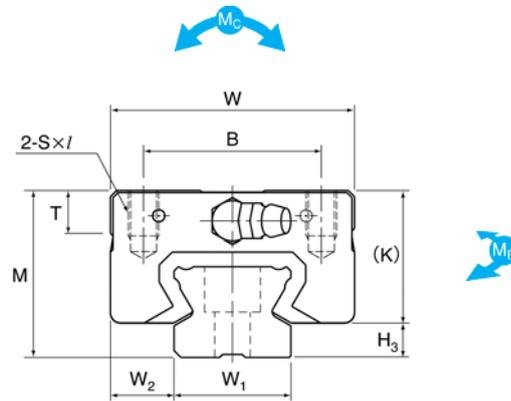
- |  |   |  |
|--|---|--|
| <b>1</b> Baugröße                                      | <b>5</b> Codierung der Dichtungsart<br>(siehe Tabelle 6)      | <b>9</b> Genauigkeitsklasse  |
| <b>2</b> Ausführung des Führungswagens                 | <b>6</b> Vorspannungsklasse<br>(siehe Tabelle 5)              | <b>10</b> Führungsschiene von unten<br>verschraubbar (K)   |
| <b>3</b> Anzahl der Führungswagen auf<br>einer Schiene | <b>7</b> Führungswagen aus korrosionsbeständigem<br>Stahl (M) | <b>11</b> Führungsschiene aus korrosions-<br>beständigem Stahl (M) oder<br>korrosionsbeständig beschichtet (F) |
| <b>4</b> Schmiersystem QZ                              | <b>8</b> Schienenlänge  |  |

## SSR-XV

Standardtyp

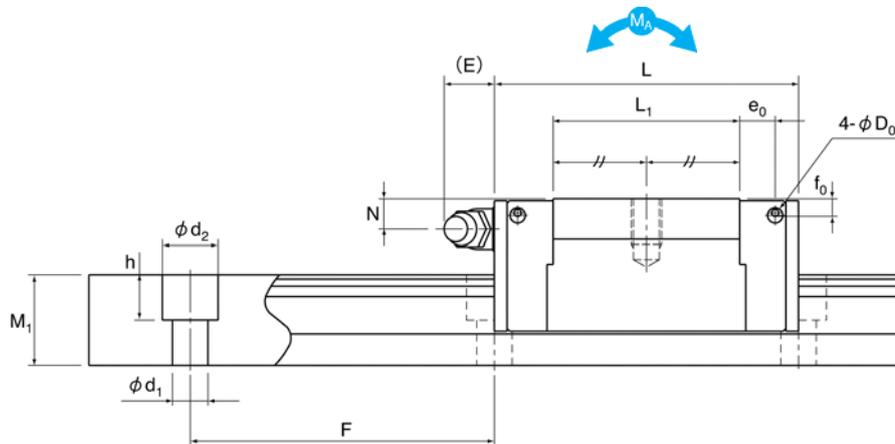
## SSR-XVM

Korrosionsbeständig<sup>1)</sup>



Baugröße	Außenmaße			Abmessungen Führungswagen										
	Höhe M	Breite W	Länge L	B	S × ℓ	L <sub>1</sub>	T	K	N	E	f <sub>0</sub>	e <sub>0</sub>	D <sub>0</sub>	H <sub>3</sub>
SSR15XVY SSR15XVMY <sup>1)</sup>	24	34	40,3	26	M4×7	23,3	6,5	19,5	4,5	5,5	2,7	4,5	3	4,5
SSR20XV SSR20XVM <sup>1)</sup>	28	42	47,7	32	M5×8	27,8	8,2	22	5,5	12	2,8	5,2	3	6
SSR25XVY SSR25XVMY <sup>1)</sup>	33	48	60	35	M6×9	36,8	8,4	26,2	6	12	3,3	6,8	3	6,8

- 1) Führungswagen, Führungsschiene und Kugeln können auch aus korrosionsbeständigem Stahl geliefert werden. (Kennzeichnung „M“ in der Bestellbezeichnung).
- 2) Die Bohrungen für seitliche Abschmiernippel sind nicht durchgängig ausgeführt, damit keine Fremdstoffe ins Wageninnere gelangen können. Bei Einsatz von seitlichen Abschmiernippeln wenden sie sich bitte an THK.
- 3) Standardschiene-längen siehe Tabelle 9.
- 4) 1 Wagen: Zulässiges statisches Moment für einen Führungswagen.  
2 Wagen: Zulässiges statisches Moment für zwei gestoßene Führungswagen.



Einheit: mm

Schmiernippel <sup>2)</sup>	Abmessungen Führungsschiene <sup>3)</sup>					Tragzahl		Zul. stat. Momente <sup>4)</sup>					Gewicht	
	Breite W <sub>1</sub> ±0,05	W <sub>2</sub>	Höhe M <sub>1</sub>	Teilung F	d <sub>1</sub> × d <sub>2</sub> × h	C [kN]	C <sub>0</sub> [kN]	M <sub>A</sub>		M <sub>B</sub>		M <sub>C</sub>	Wagen [kg]	Schiene [kg/m]
								1 Wagen [kNm]	2 Wagen [kNm]	1 Wagen [kNm]	2 Wagen [kNm]	1 Wagen [kNm]		
Eintreibnippel PB1021B	15	9,5	12,5	60	4,5 × 7,5 × 5,3	9,1	9,7	0,0303	0,192	0,0189	0,122	0,0562	0,08	1,2
B—M6F	20	11	15,5	60	6 × 9,5 × 8,5	13,4	14,4	0,0523	0,336	0,0326	0,213	0,111	0,14	2,1
B—M6F	23	12,5	18	60	7 × 11 × 9	21,7	22,5	0,104	0,661	0,0652	0,419	0,204	0,23	2,7

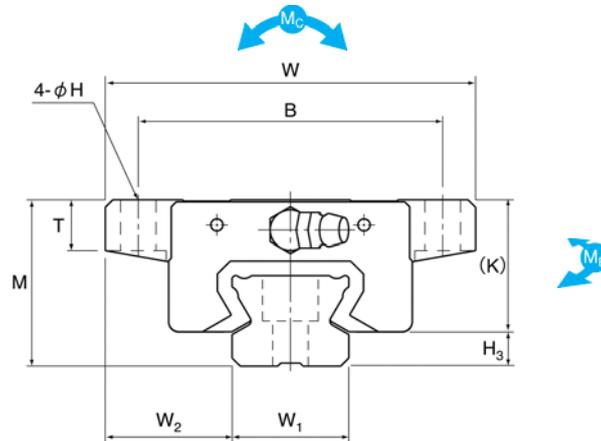
## Bestellbezeichnung

**SSR20X** **V 2**  **SS C1**  + **1200L**

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <b>1</b> Baugröße                                      | <b>4</b> Schmiersystem QZ                                       | <b>8</b> Schienenlänge  |
| <b>2</b> Ausführung des Führungswagens                 | <b>5</b> Codierung der Dichtungsart<br>(siehe Tabelle 6)        | <b>9</b> Genauigkeitsklasse   |
| <b>3</b> Anzahl der Führungswagen auf<br>einer Schiene | <b>6</b> Vorspannungsklasse<br>(siehe Tabelle 5)                | <b>10</b> Führungsschiene von unten verschraubbar (K)   |
|  | <b>7</b> Führungswagen aus korrosi-<br>onsbeständigem Stahl (M) | <b>11</b> Führungsschiene aus korrosionsbeständigem<br>Stahl (M) oder korrosionsbeständig beschichtet (F) |

## SSR-XTB

### Standardtyp



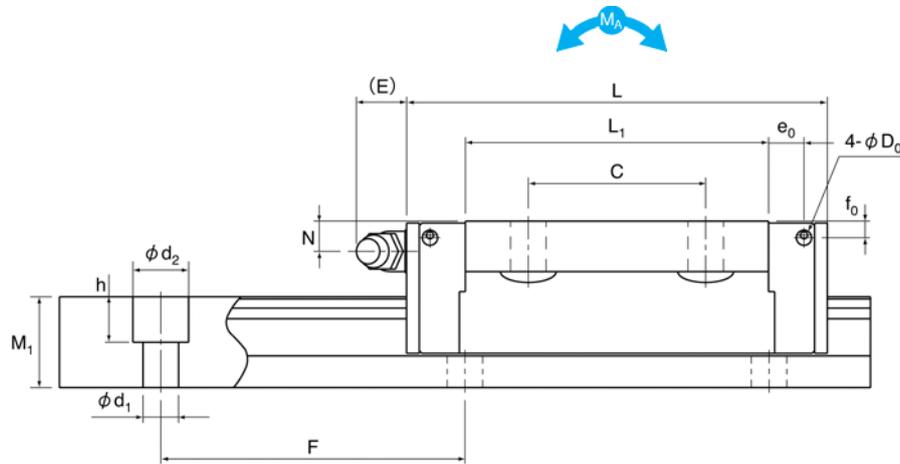
Baugröße	Außenmaße			Abmessungen Führungswagen												
	Höhe M	Breite W	Länge L	B	C	H	L <sub>1</sub>	T	K	N	E	f <sub>0</sub>	e <sub>0</sub>	D <sub>0</sub>	H <sub>3</sub>	
SSR15XTBY	24	52	56,9	41	26	4,5	39,9	6,1	19,5	4,5	5,5	2,7	4,5	3	4,5	
SSR20XTB	28	59	66,5	49	32	5,5	46,6	9	22	5,5	12	2,9	5,2	3	6	
SSR25XTBY	33	73	83	60	35	7	59,8	10	26,2	6	12	3,3	6,8	3	6,8	

<sup>1)</sup> Die Bohrungen für seitliche Abschmiernippel sind nicht durchgängig ausgeführt, damit keine Fremdstoffe ins Wageninnere gelangen können. Bei Einsatz von seitlichen Abschmiernippeln wenden sie sich bitte an THK.

<sup>2)</sup> Standardschienenlängen siehe Tabelle 9.

<sup>3)</sup> 1 Wagen: Zulässiges statisches Moment für einen Führungswagen.

2 Wagen: Zulässiges statisches Moment für zwei gestoßene Führungswagen.



Einheit: mm

Schmiernippel <sup>1)</sup>	Abmessungen Führungsschiene <sup>2)</sup>					Tragzahl		Zul. stat. Momente <sup>3)</sup>					Gewicht	
	Breite W1 ±0,05	W2	Höhe M1	Teilung F	d1×d2×h	C [kN]	C0 [kN]	MA 1 Wagen [kNm]   2 Wagen [kNm]		MB 1 Wagen [kNm]   2 Wagen [kNm]		MC 1 Wagen [kNm]	Wagen [kg]	Schiene [kg/m]
Eintreibnippel PB1021B	15	18,5	12,5	60	4,5×7,5×5,3	14,7	16,5	0,0792	0,44	0,0486	0,274	0,0962	0,19	1,2
B—M6F	20	19,5	15,5	60	6×9,5×8,5	19,6	23,4	0,138	0,723	0,0847	0,448	0,18	0,31	2,1
B—M6F	23	25	18	60	7×11×9	31,5	36,4	0,258	1,42	0,158	0,884	0,33	0,53	2,7

## Bestellbezeichnung

**SSR20X** **TB** **2**  **SS** **C1** + **1200L**

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p><b>1</b> Baugröße</p> <p><b>2</b> Ausführung des Führungswagens</p> <p><b>3</b> Anzahl der Führungswagen auf einer Schiene</p> | <p><b>4</b> Schmiersystem QZ</p> <p><b>5</b> Codierung der Dichtungsart (siehe Tabelle 6)</p> <p><b>6</b> Vorspannungsklasse (siehe Tabelle 3)</p> | <p><b>7</b> Schienenlänge</p> <p><b>8</b> Genauigkeitsklasse</p> <p><b>9</b> Führungsschiene von unten verschraubbar (K)</p> <p><b>10</b> Führungsschiene aus korrosionsbeständigem Stahl (M) oder korrosionsbeständig beschichtet (F)</p> |
|---|--|--|